

Anhang 2

Auswertung Bürgerbeteiligung (Konflikttabelle)

Konflikt / Defizit	Relevanz für Verkehrskonzept						
	Kriterium	Nennungen auf meinBerlin	Nennungen über Alte Schmiede	Einschätzung VCDB	Begründung VCDB	Einschätzung SGA	Begründung SGA
Fußverkehr	fehlende Querungshilfe/ Querung gefährlich	Durch im Stau stehende Fahrzeuge in der Türschmidtstraße ist Straßenüberquerung kaum möglich (Zustimmung: 33034, 31498) (Nennungen insgesamt: 3)		ja			
		Kreuzung Schulze-Boysen-Straße und Buchberger Straße: Verkehrsinsel befindet sich in einer 90° Kurve. Die Verkehrsführung ist für Kinder, deren Schulweg häufig die Kreuzung betrifft, schwer einzuschätzen und unübersichtlich (Zustimmung: 2021-12545, 2021-12330, 33023) (Nennungen insgesamt: 4)		nein	Die Örtlichkeit befindet sich zwar außerhalb des Untersuchungsgebietes. Im Sinne einer gesamtheitlichen Konzeption wird der Punkt als relevant angesehen, kann aber nur Erwähnung finden (keine detaillierte Befassung möglich).		
		Der Übergang ist für Schulkinder von Türschmidtstraße in Stadthausstraße und zurück ist sehr gefährlich. (Zustimmung: 2021-12388) (Nennungen insgesamt: 2)	Es fehlt ein Fußgängerübergang für die Schulkinder Ecke Türschmidtstraße / Stadthausstraße, denn morgens und abends ist die Straße sehr stark befahren. (Zustimmung: Zettel Nr. 1) (Nennungen insgesamt: 2)	ja	ca. 400 Fahrzeuge pro Stunde im Querschnitt	nein	Türschmidtstraße liegt in Tempo 30 - Zone, Gehwegvorstreckungen sind in dem Bereich vorhanden. Geringe Straßenbreite von unter 6 m.
		Eine Klärung der Verkehrssituation in der Kaskelstraße östlich der Kurve zur Türschmidtstraße ist deutlich überfällig. Räumlich ist dort eine Trennung von Fußwegen und Straße in großen Teilen nicht klar erkennbar. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die angesprochene fehlende Erkennbarkeit ist aus unserer Sicht nicht gegeben. Gemeinsam durch Kfz und Zufußgehende genutzte Flächen dienen lediglich der Erschließung von Grundstücken; die restlichen Flächen sind klassisch getrennt.	nein	siehe VCDB
		Der MIV ist auf dem ersten Abschnitt der Kaskelstraße (von der Schreiberhauerstraße aus gesehen) sehr schnell unterwegs. Ein Überqueren der Pfarrstraße auf dieser Straßenseite ist insbesondere für Kinder gefährlich. (Zustimmung: 32874) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Die fehlenden Querungshilfen entlang der Kaskelstraße sind bereits Bestandteil des Konfliktplans.	ja	Aber: Gehwegvorstreckungen an der Kreuzung Kaskelstraße/Pfarrstraße vorhanden. Diese haben bedingt durch die notwendigen Schleppkurven für die Querung von Zufußgehenden ungünstige Radien.
		rechten Seite der Schreiberhauer-/Hauffstraße: zu Stoßzeiten ist eine Querung kaum möglich (Zustimmung: 32534)		ja			
		Türschmidtstraße Ecke Marktstraße: sichere Übergänge für Kinder auf dem Schulweg fehlen (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Gleichwohl werden die Querungsbedingungen im Rahmen der Realisierung der <u>Anbindung Ostkreuz an die Straßenbahn verbessert</u> .		
		Nöldnerstraße Kreuzung Karlshorster Straße: sichere Übergänge für Kinder auf dem Schulweg fehlen (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Überplanung des Abschnitts sieht weiterhin keine Querung vor, Umweg über LSA Hauptstraße vertretbar.	nein	siehe VCDB
		Schreiberhauer Str. Höhe Haupteingang DRV: Morgens und Abends überqueren mehrere hundert Mitarbeiter der DRV die Schreiberhauer Straße, um vom Bahnhof Nöldnerplatz über die Kaskelstraße oder die Hauffstraße zur Arbeit oder umgekehrt zu kommen. (Zustimmung: 31798, 31881, 33021, 2021-12230, 33025, 2021-12140) (Nennungen insgesamt: 7)		ja			
		Autofahrer*innen, die von der Karlshorster Straße oder der Marktstraße in die Türschmidtstraße einbiegen, übersehen häufig Fußgänger*innenverkehr, der die Türschmidtstraße in Höhe des Hauses Türschmidtstraße 1 quert. (Nennungen insgesamt: 1)		ja			
		Am Fußgängerüberweg Schreiberhauer Straße Richtung Hirschberger Straße drosseln Pkws häufig die Geschwindigkeit nicht, sodass Fußgänger*innen manchmal zur Seite springen müssen. (Zustimmung: 32047, 31538, 32084) (Nennungen insgesamt: 4)		nein	Möglicherweise würde eine Kontrolle der Verhältnisse hilfreich sein.	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sondern Aufgabe der Ordnungsorgane.
		Geusenstraße: Gehwegvorstreckungen fehlen (Nennungen insgesamt: 1)		ja	bereits Bestandteil des Konfliktplanes	ja	
	Fußwege fehlen	Von der Marktstraße zum Ostkreuz: Fußgängerzugang nicht freigegeben (Zustimmung: 32843, 32876, 32097, 2021-12112, 31506, 31541, 31591) (Nennungen insgesamt: 8)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Umplanung des Vorplatzes	nein	siehe VCDB
	Gehweg zu schmal	Brückenunterführung Pfarrstraße: Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen (Zustimmung: 33015) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Ein Umbau der Brücke ist zeitlich nicht abzusehen. Im Sinne einer gesamtheitlichen Konzeption wird der Punkt als relevant angesehen, kann aber nur Erwähnung finden (keine detaillierte Befassung möglich).	nein	Konflikt durch Bezirk nicht lösbar. Es handelt sich um ein Ingenieurbauwerk (Zuständigkeit: SenUVK Abt. V) über DB AG-Anlagen.
		Hauffstraße/ Ecke Pfarrstraße: Gehweg zu schmal (Zustimmung: 32633) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Vermutlich ist die Eisenbahnüberführung gemeint. Siehe vorgenannten Punkt	nein	Konflikt durch Bezirk nicht lösbar. Es handelt sich um ein Ingenieurbauwerk (Zuständigkeit: SenUVK Abt. V) über DB AG-Anlagen.

	Viele Gehwege im Kiez erreichen mit Mühe und Not das gesetzliche Mindestmaß. Sie werden zugleich als Radweg und Abstellplatz für Fahrräder genutzt. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die Breite der Fußverkehrsanlagen wurde generell über das gesamte Untersuchungsgebiet betrachtet.	nein	Der Kaskelkieze ist ein historisches Areal aus der Gründerzeit. Dementsprechend sind auch die Gehwege gestaltet und können gar nicht den heutigen Richtlinien entsprechen. Eine Anpassung wird auch zukünftig aufgrund von Denkmalschutzbelangen nicht
	Kaskelstraße östlich der Kurve zur Türschmidtstraße: Die vorhandenen Fußwege sind für die vielen Leute, die von und zur S-Bahn laufen, viel zu klein. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Im Sinne einer gesamtheitlichen Konzeption wird der Punkt als relevant angesehen, kann aber nur Erwähnung finden (keine detaillierte Befassung möglich).		
	Unter dem Bahndamm zwischen Hauffstraße und Schulze-Boysen-Straße: sehr schmaler Gehweg (Zustimmung: 33012, 33017, 33027, 2021-12163, 31619, 31773, 31857, 31970, 2021-12111, 31512, 31858, 31611) (Nennungen insgesamt: 13)		nein	siehe Kommentare Brücke Pfarrstraße	nein	Konflikt durch Bezirk nicht lösbar. Es handelt sich um ein Ingenieurbauwerk (Zuständigkeit: SenUVK Abt. V) über DB AG-Anlagen.
Barrierefreiheit	S-Bhf Nöldnerplatz: Durchgang zum Weitlingkiez und zur S-Bahn ist nicht barrierefrei (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Eine Umsetzung ist geplant.	nein	Konflikt durch Bezirk nicht lösbar. Es handelt sich um ein Ingenieurbauwerk (Zuständigkeit: SenUVK Abt. V) über DB AG-Anlagen.
	(Noch) Kein direkter Zugang zum Bhf Ostkreuz via Marktstraße (2021-12189) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Eine Umsetzung ist geplant.	nein	
Sonstiges	Ecke verlängerte Kaskelstraße/Am Alten Lokschuppen: es kommt zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgänger*innen/Radfahrenden und DB-Fahrzeugen (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Im Sinne einer gesamtheitlichen Konzeption wird der Punkt als relevant angesehen, kann aber nur Erwähnung finden (keine detaillierte Befassung möglich).		
	Türschmidtstraße: Radfahrende nutzen den Gehweg häufig als Radweg. Dabei nehmen sie wenig Acht auf Fußgänger*innen. (Zustimmung: 2021-12193, 2021-12193, 2021-12188, 2021-12119, 31488) (Nennungen insgesamt: 6)	Störende Fahrradfahrende auf den Gehwegen. (Nennungen insgesamt: 1)	ja	Ist bereits im Konfliktplan enthalten.		
	Ausfahrt Tiefgarage Hauffstraße: Fußweg kaum einsehbar und somit gefährlich für Fußgänger*innen (Zustimmung: 33014) (Nennungen insgesamt: 2)		ja			
	Fuß- und Radweg in der Hauffstraße: ist eigentlich sehr schön, leider ist er teilweise an der Seite zu 50% der Breite gepflastert. Vermutlich soll das schön aussehen. Leider fahren Radfahrer*innen an diesen Stellen auf dem Asphalt um die grobe Pflasterung zu meiden (Nennungen insgesamt: 1)		nein	ausreichend breite Flächen vorhanden, Gestaltung fördert gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern unter dem Aspekt der gegenseitigen Rücksichtnahme	nein	siehe VCDB
	Marktstraße/ Karlshorster Straße mindestens 4 Unfallschwerpunkte (Zustimmung: 32631) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Ist bereits im Konfliktplan enthalten.		
	Marktstraße: querender Kfz-Verkehr ist für die Radfahrer*innen und Fußgänger*innen sehr gefährlich, da die Fahrzeuge sich nur auf den Gegenverkehr konzentrieren und an der Gehwegerhöhung an der Türschmidtstraße die Vorfahrt für die Fußgänger*innen missachten. (Zustimmung: 31535) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Knotenpunkt im Konfliktplan enthalten. Umbau geplant.		
	Pfarrstraße: beim Heraustreten aus dem Haus sehr oft die Gefahr, mit auf dem Gehweg "rasenden" Radfahrenden zu kollidieren. (Zustimmung: 2021-12152, 31775, 32075, 33000, 33024) (Nennungen insgesamt: 6)		ja	Grund für das Benutzen des Gehweges ist die grobe Pflasterung der Straße. Diese ist im Konfliktplan enthalten.		
	Schreiberhauer Straße: Bei der Tiefgaragenausfahrt im Bereich der Kurve kann es zu gefährlichen Situationen kommen, da erst im letzten Moment andere Fahrzeuge sichtbar sind (Nennungen insgesamt: 1)		ja	siehe oben		
	Gefährlich ist die Situation teilweise auch (für Fußgänger*innen), wenn Fahrzeuge aus dem Parkhaus des Victoria-Centers kommen und dann schnell in die Schreiberhauer Straße nach links Richtung Hauffstraße einbiegen, um sich in den Verkehr einzuordnen. (Zustimmung: 32084, 32084) (Nennungen insgesamt: 3)		nein	außerhalb des Untersuchungsgebietes	nein	
Radverkehr	Straßenoberfläche für Radfahrer*innen ungeeignet / Radweg in baulich schlechtem Zustand	Kopfsteinpflaster bei Nässe und aufgrund der teils großen Spalten gefährlich, aber auch zum Fahren unangenehm (Zustimmung: 2021-12395, 2021-12230, 32044, 2021-12189, 2021-12138, 32041) (Nennungen insgesamt: 7)	ja	Ist bereits im Konfliktplan enthalten.		

	Türschmidtstraße: Es kommt stark darauf an, was man geladen hat und zu welcher Uhrzeit man da mit dem Rad langfährt. Alleine nachts kann es ziemlich laut sein, wenn Räder dort "langhüpfen". (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Thema Fahrbahnoberfläche ist bereits im Konfliktplan enthalten.		
fehlender Radweg	Auf beiden Seiten der Pfarrstraße fehlen Radwege (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Radwege sind in Tempo-30-Zonen nicht vorgesehen.	nein	siehe VCDB
	Fahrradweg Schreiberhauer Straße über die Hauffstraße endet einfach und führt nicht bis zur Bahnunterführung Pfarrstraße (Zustimmung: 33011, 33020, 33032) (Nennungen insgesamt: 4)		ja		ja	
	Von der Pfarrstraße zur Karlshorster Straße bzw. Hauptstraße: Man kommt dort nie durch oder die bestehenden Ampel deutlich länger auf rot, da stehen die Autos nur. (Zustimmung: 31938) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	nicht fehlender Radweg, sondern Rückstauerscheinungen	ja	Klärung von LSA-Themen erfolgt zuständigkeitshalber über SenUVK Abt. VI)
	Marktstraße: fehlender Radfahrenden-Schutzstreifen vorhanden (Zustimmung: 31885) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Radverkehrsanlagen werden im Rahmen der Verlegung der Straßenbahnstrecke angelegt.		
	Unterquerung Eisenbahnbrücke Hauffstraße/ Schulze-Boysen-Straße: Viele glauben, es passen auch 2 Autos aneinander vorbei. Dafür ist es meist zu eng, wenn ein*e Fahrradfahrer*in in Südrichtung fährt, wird es schon gefährlich. (Zustimmung: 31619, 31773, 31857, 31970, 31512) (Nennungen insgesamt: 6)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Ein Umbau der Brücke ist zeitlich nicht abzusehen. Im Sinne einer gesamtheitlichen Konzeption wird der Punkt als relevant angesehen, kann aber nur Erwähnung finden (keine detaillierte Befassung möglich).		
	Es gibt keine Möglichkeit Richtung Treptow bzw Rummelsburg den Kiez zu verlassen. (Zustimmung: 31539) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Verbindungen sind vorhanden		
	Es ist nicht möglich mit dem Fahrrad "legal" vom Kaskelkiez zur Rummelsburger Bucht zu fahren, ohne die Karlshorster Str. inkl. des Straßenbahngleises zu Queren und auf der zugestauten stark befahrenen Fahrbahn zu befahren, was sehr gefährlich ist. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Verbesserungen der Querungsbedingungen über die Karlshorster Straße sind im Rahmen der Verlegung der Straßenbahn zum Ostkreuz geplant.		
	Kaskelstraße: fehlende Radwege (Nennungen insgesamt: 1)	Fehlende Radwege in der Türschmidtstraße/Kaskelstraße, Kopfsteinpflaster auf der Fahrbahn. (Nennungen insgesamt: 1)	nein	kein Einsatzgebiet für Radverkehrsanlagen; mögliche Verbesserungen für Radfahrer werden im Allgemeinen geprüft	nein	In Tempo-30-Zonen werden keine Radverkehrsanlagen hergestellt.
	Türschmidtstraße: fehlende Radwege (Nennungen insgesamt: 1)		nein	kein Einsatzgebiet für Radverkehrsanlagen; mögliche Verbesserungen für Radfahrer werden im Allgemeinen geprüft	nein	In Tempo-30-Zonen werden keine Radverkehrsanlagen hergestellt.
Radweg zu schmal	Hauffstraße/ Ecke Pfarrstraße (Zustimmung: 32633) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Es ist kein Radweg vorhanden. Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich z. T. außerhalb des Untersuchungsgebietes. Im Sinne einer gesamtheitlichen Konzeption wird der Punkt als relevant angesehen, kann aber nur Erwähnung finden (keine detaillierte Befassung möglich).	nein	An der genannten Örtlichkeit ist kein Radweg vorhanden.
Führung der Radfahrer*innen ungünstig	Kreuzung Schreiberhauer Straße Ecke Kaskelstraße: beim annähern an die Kreuzung wird der geschützte Radbereich blockiert (Zustimmung: 33035) (Nennungen insgesamt: 2)		ja		ja	
	Kreuzung Kaskelstraße-Schreiberhauerstraße extrem schlecht einzusehen und gefährlich (Zustimmung: 31704, 32524) (Nennungen insgesamt: 3)		ja		ja	
		Es ist sehr gefährlich mit dem Rad (von der Hauffstraße) nach links (in die Pfarrstraße) abzubiegen, da es für Radler keinen Platz gibt. (Nennungen insgesamt: 1)	ja		ja	
fehlende Querungshilfe	Kernhofer Straße in Richtung Türschmidtstraße: fehlender Radübergang (Nennungen insgesamt: 1)		ja		nein	Der Bereich zwischen Kernhofer Straße und Türschmidtstraße ist ein reiner Gehweg. Das Radfahren ist dort somit nicht erlaubt. Aufgrund der dort vorrangigen Aufenthaltsfunktion für die Fußgänger:innen (Parkanlage, Spielplatz) und den vorhandenen Alternativen für den Radverkehr (parallel verlaufende Straßen wie Spittastraße und Pfarrstraße) ist ein zusätzlicher Radübergang zur Türschmidtstraße dort nicht vorgesehen.
	Kaskelkiez: Es sollte mehr Möglichkeiten geben, die Eisenbahngleise zu überqueren (Nennungen insgesamt: 1)		ja	Eisenbahngleise sind bereits als Barriere im Konfliktplan enthalten.		

	Abstellanlagen	Pfarrstraße: fehlende Abstellanlagen (Nennungen insgesamt: 1)		ja		ja	Keine genaue Verortung. Hinweis: Konkrete Vorschläge zu fehlenden Abstellanlagen können dem SGA auch unter sga@lichtenberg.berlin.de zur Prüfung zugesandt werden.
		Kaskelstraße: nicht genügend Abstellanlagen (Nennungen insgesamt: 1)		ja		ja	Keine genaue Verortung. Hinweis: Konkrete Vorschläge zu fehlenden Abstellanlagen können dem SGA auch unter sga@lichtenberg.berlin.de zur Prüfung zugesandt werden.
	Sonstiges	Marktstraße/ Karlsruher Straße mindestens 4 Unfallschwerpunkte (Zustimmung: 32631) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	ist bereits im Konfliktplan enthalten.		
		Türschmidtstraße: kaum ein "legaler" Radweg vorhanden, der ohne Gefährdung genutzt werden kann (Zustimmung: 33034) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	kein Einsatzgebiet für Radverkehrsanlagen; mögliche Verbesserungen für Radfahrer werden im Allgemeinen geprüft	nein	In Tempo-30-Zonen werden keine Radverkehrsanlagen hergestellt.
		Nöldnerstraße: Radfahrende werden vom KFZ-Verkehr bedrängt (Zustimmung: 32633) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet. Beschreibung zu ungenau.	nein	Nöldnerstraße liegt außerhalb des für die Machbarkeitsstudie relevanten Untersuchungsgebiets
		Der nördliche Gehweg der Türschmidtstraße wird leider konsequent als Fahrradrennstrecke missbraucht. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Kontrollen der Benutzung der Fahrbahn wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
			Die Kreuzung Kaskelstraße/Hauffstraße Radfahrende sehr gefährlich. (Nennungen insgesamt: 1)	ja			
OPNV	OPNV-Erschließung nicht optimal				Keine Nennung zu den Themen		
	Haltestellenausstattung						
	Sonstiges						
ruhender Kfz-Verkehr	Behinderungen durch den ruhenden Kfz-Verkehr	Kreuzung Schreiberhauer Straße Ecke Kaskelstraße: Parkende Fahrzeuge in der Parkbucht linker Hand nehmen beim Linksabbiegen die Sicht auf 50 kmh (Zustimmung: 33035, 2021-12140, 31936) (Nennungen insgesamt: 4)		ja		ja	
		Türschmidtstraße: Kreuzungsparkende stellen Gefahr dar (Zustimmung: 2021-12422, 2021-12136, 31540, 2021-12120, 31939) (Nennungen insgesamt: 6)		ja	Hoher Parkdruck ist bereits Bestandteil des Konfliktplans. Fehlende Querungshilfen am Knotenpunktbereich bereits Bestandteil des Konfliktplanes.	ja	
		Oftmals parken die Fahrzeuge direkt bis an die Kreuzung im Kaskelkiez. (Nennungen insgesamt: 1)		ja	Hoher Parkdruck ist bereits Bestandteil des Konfliktplans. Fehlende Querungshilfen am Knotenpunktbereich bereits Bestandteil des Konfliktplanes.	ja	
		Fußgänger*innenwege am am Tuchollaplatz werden täglich zugeparkt. Dadurch haben größere Fahrzeuge Probleme. Außerdem ist das häufig ein Teil des Schulwegs. (Nennungen insgesamt: 1)		ja	Hoher Parkdruck ist bereits Bestandteil des Konfliktplans. Fehlende Querungshilfen am Knotenpunktbereich bereits Bestandteil des Konfliktplanes.	ja	
		Hauseinfahrten werden, trotz "Einfahrt freihalten"-Schild, zugeparkt. (Zustimmung: 32715) (Nennungen insgesamt: 2)		nein	Kontrollen wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
		Parken in den oberen Teilen der T-Kreuzungen entlang der Türschmidtstrasse verschlechtert Sicherheit der Kinder und verursacht Stau entlang der Türschmidtstraße. (Zustimmung: 2021-12144) (Nennungen insgesamt: 2)	Störende ruhende Fahrzeuge im T-Knotenpunkt. (Nennungen insgesamt: 1)	ja	Hoher Parkdruck ist bereits Bestandteil des Konfliktplans.	ja	
		Kreuzung Schreiberhauer Straße Ecke Kaskelstraße: Querung an der Kreuzung schwierig, u.a. wegen schlechter Einsehbarkeit durch parkende Autos (Zustimmung: 33035) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Hoher Parkdruck ist bereits Bestandteil des Konfliktplans.	ja	
		Schreiberhauer Straße: An Straßenrand parkende Autos erschweren die Übersicht ohnehin und im hinteren Teil der Straße – zur Hauffstraße hin – wird die Situation durch die enge Kurve noch verschärft. (Zustimmung: 31856) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Hoher Parkdruck ist bereits Bestandteil des Konfliktplans.	ja	
		Wenn man aus der Kaskelstraße kommt: Die Schreiberhauer Straße ist kaum einsehbar, auch weil an der Ecke schon ewig ein kastenartiger Anhänger steht, der die Sicht behindert. (Nennungen insgesamt: 1)		ja		ja	
		Kaskelkiez: Parken links und rechts am Straßenrand Autos, können gerade einmal zwei Autos knapp aneinander vorbeifahren. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Schmale Fahrbahnen tragen grundsätzlich zur Geschwindigkeitsdämpfung und damit Verkehrs- und Lärmreduktion bei. Der Petent gibt an, dass ein Begegnen dennoch möglich ist.	nein	siehe VCDB

	Fußgängerüberweg über die Schreiberhauer Straße Richtung Hirschberger Straße: Durch die parkenden Fahrzeuge an der Seite und die unübersichtliche Straßeneinmündung wird der Fußgängerüberweg trotz Schildern und abends schummeriger Beleuchtung scheinbar nicht gesehen. (Nennungen insgesamt: 1)		ja			
		Der Zebrastreifen in der Schreiberhauerstraße wird von Autofahrenden häufig ignoriert, da die wartenden Fußgänger*innen von den parkenden Autos verdeckt sind.	ja			
Elektromobilität	fehlende Ladesäulen im Kiez (Zustimmung: 2021-12390, 2021-12370, 32505, 32875) (Nennungen insgesamt: 5)		nein	Entspricht nicht der Zielstellung eines autoarmen Kiezes		
Parkraumauslastung sehr hoch bis nicht legal abbildbar	Dauerparkende (v.a. Wohnmobile und Camper) blockieren Parkplätze, somit ist die Parkraumsituation für Anwohnende schwierig. (Zustimmung: 2021-12393, 32999, 2021-12369)(Nennungen insgesamt: 4)		nein	Parken dieser Fahrzeuge ist nicht verboten. Fahrzeuge sind Anwohnern zuzuordnen.		
	Angespannte Parksituation für Anwohnende im ganzen Viertel (Zustimmung: 2021-12528, 32886, 2021-12525, 32996, 2021-12396, 2021-12395, 2021-12546, 2021-12367, 2021-12346, 32273, 2021-12212, 2021-12204, 2021-12188, 2021-12175, 2021-12151, 31705, 2021-12146, 32993, 2021-12133, 2021-12118, 31499, 31585, 31800, 2021-12116) (Nennungen insgesamt: 25)	Hoher Parksuchverkehr. Außerdem ist es als Anwohner*in schwer, einen Parkplatz zu finden. (Zustimmung: Zettel Nr. 15) (Nennungen insgesamt: 2)	ja	Ist bereits im Konfliktplan enthalten.	ja	ABER: Es besteht im öffentlichen Straßenland kein Anrecht auf einen Stellplatz.
	Häufiges Parken in zweiter Reihe (Zustimmung: 2021-12363, 2021-12346) (Nennungen insgesamt: 3)		nein	Kontrollen wären zielführend. Hoher Parkdruck ist bereits im Konfliktplan enthalten.	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	In der Hauffstraße existieren auf Höhe der Einmündung der Spittastraße einige Parkplätze für Anwohnende. Leider wird zusätzlich vermehrt auf dem Fuß- und Radweg sowie im Grünstreifen illegal geparkt. (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Kontrollen wären zielführend. Hoher Parkdruck ist bereits im Konfliktplan enthalten.	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	Ein Großteil der Parkplätze wird tagsüber von Angestellten der Rentenversicherung belegt. (Nennungen insgesamt: 1)	Der Kiez wird als Parkplatz für Rentenversicherung und Co. genutzt. Einen Parkplatz zu finden ist unmöglich. (Nennungen insgesamt: 1)	ja	Einschränkung: Für die Angestellten stehen Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage zur Verfügung. Die höchste Auslastung der Stellflächen wird am Wochenende erreicht.		
		Viele Friedrichshainer parken im Kaskelkiez. (Nennungen insgesamt: 1)	nein	nicht nachprüfbar. Hohe Parkauslastung im Konfliktplan enthalten.		
Sonstiges	Hauffstraße: viele Falschparker und keine Grünflächen mehr, seit die Hauffstraße wieder für Autos freigegeben ist (Zustimmung: 2021-12379) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Kontrollen wären zielführend. Hoher Parkdruck ist bereits im Konfliktplan enthalten.		Bei der Hauffstraße handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich. Dies wird auch weiterhin so bleiben. Die Hauffstraße wird durch Poller auch zukünftig für den reinen Durchgangsverkehr gesperrt sein. Aufgrund von Neubaumaßnahmen in der Straße entfallen diese nur temporär während der Bauzeit. Das Versetzen der Poller innerhalb der Straße erfolgte aus Erschließungsgründen.
	Weniger Parkplätze für Fremdverkehr und mehr Parkplätze für Carsharing-Anbietende sind wünschenswert. (Zustimmung: 2021-12116, 2021-12390, 32168) (Nennungen insgesamt: 4)		ja			
fließender Kiz-Verkehr	Verkehrszeichen nicht gut erkennbar oder fehlend	Kaskelkiez: Hinweisschilder bezüglich Tempo-30 Zone stehen nur an Einfahrtsstellen ins Viertel und nicht zwischendurch. Sie sind zu wenig präsent. (Zustimmung: 33010) (Nennungen insgesamt: 2)	nein	Eine Wiederholung der Beschilderung einer Tempo-30-Zone ist nicht vorgesehen.	nein	Eine Wiederholung der Beschilderung ist unnötig. Durch die geltende rechts vor links - Vorfahrtsregelung ist auch die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorgegeben.
		Hauffstraße: wellenförmigen Pflastersteinflächen werden oft als Parkplatz mißinterpretiert. Autofahrer*innen ahnen von einem Durchfahrts- und Parkverbot oft gar nichts, denn ein Schild am Rande des Weges links fehlt. (Nennungen insgesamt: 1)	ja			
		Im direkten Kreuzungsbereich der Hauffstraße/Kaskelstraße aufgrund des anliegenden Fußballplatzes und des Spielplatzes: vor allem die Anlieger des Bahngeländes die Hauffstraße trotz abgesenktem Bordstein sehr schnell und ohne Rücksicht überqueren. Es fehlt ein Schild zur Geschwindigkeitsbegrenzung. (Nennungen insgesamt: 1)	nein	Die Gestaltung gibt die Unterordnung der Zufahrt vom Bahngelände wieder.	nein	siehe VCDB
		Pfarrstraße: Regelmäßige Missachtung der "Einfahrt verboten" Schilder (Zustimmung: 2021-12310, 31942, 32074, 2021-12230) (Nennungen insgesamt: 5)		ja	Die Verkehrsführung ist bereits Bestandteil des Konfliktplans.	

hohe Kfz-Geschwindigkeit	Kreuzung Schreiberhauer Straße Ecke Kaskelstraße: gerade Streckenführung führt zu Geschwindigkeitsübertretungen (Zustimmung: 33035, 2021-12528, 2021-12144) (Nennungen insgesamt: 4)	Schreiberhauer Straße: gerade in der Kurve und Ein-/Ausfahrt der Tiefgarage Nr. 1 ist die Ausfahrt sehr gefährlich, wenn Autos um die Kurve kommen. (Nennungen insgesamt: 1)	nein	Kontrollen wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	Türschmidtstraße wird als Rennstrecke genutzt, vor allem nachts (Zustimmung: 33034, 2021-12561) (Nennungen insgesamt: 3)		ja	Kontrollen wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	Kreuzung Schulze-Boysen-Straße und Buchberger Straße: häufig Geschwindigkeitsüberschreitungen, Teil des Schulwegs vieler Kinder (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die beschriebene Örtlichkeit liegt außerhalb des Untersuchungsgebietes.		
	Schreiberhauerstraße: Zu hohe Geschwindigkeiten trotz Kita und vieler ansässiger Kinder. (Zustimmung: 2021-12545, 2021-12386, 32526, 33029, 2021-12172, 2021-12157, 31661, 33026, 33022, 2021-12146, 32993, 2021-12142, 2021-12141, 2021-12140, 2021-12113, 2021-12110, 31508, 33001, 33019, 33028) (Nennungen insgesamt: 21)		ja	Kontrollen wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	generell im Kiez: Rasen mit hoher Frequenz (Zustimmung: 2021-12380, 33010) (Nennungen insgesamt: 3)	Im Kaskelkiez: viele Kraftfahrzeuge sind zu schnell unterwegs. (Nennungen insgesamt: 1)	ja	Kontrollen wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	In der Kernhofer Str. befindet sich gegenüber dem Haus Nr. 9 ein sehr frequentierter Spielplatz. Vor allem parkplatzsuchende Autos fahren häufig die Kernhofer Straße bis zum Wendehammer und, wenn sie bis dahin keinen Parkplatz entdeckt haben, mit erhöhter Geschwindigkeit zurück zur Kaskelstraße. (Nennungen insgesamt: 1)		ja	Der hohe Parkdruck im Gebiet ist bereits Bestandteil des Konfliktplans.		
eingeschränkte Sicht / unübersichtliche Verkehrsführung	Kreuzung Schreiberhauer Straße Ecke Kaskelstraße: unübersichtliche T-Kreuzung (Zustimmung: 33035, 2021-12115) (Nennungen insgesamt: 3)		ja	Kreuzungsbereich mehrfach angesprochen.		
	Rücksichtslose Autofahrende und unübersichtliche Straßenführung für Kinder (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Problemstelle nicht verortbar.	nein	Zu unkonkret. Unklar wo der Konflikt direkt auftritt.
Durchgangsverkehr	Türschmidtstraße wird als Ausweichstrecke genutzt (Zustimmung: 33034, 2021-12561, 2021-12548, 2021-12530, 33003, 2021-12395, 2021-12390, 2021-12388, 2021-12131, 2021-12120, 2021-12119) (Nennungen insgesamt: 12)		ja		ja	
	Durchgangsverkehr (Zustimmung: 2021-12466, 2021-12344, 2021-12230, 2021-12190, 31706) (Nennungen insgesamt: 6)		ja			
	Türschmidtstraße: viele Staus, in denen auch LKWs gefangen sind (Nennungen insgesamt: 1)		ja			
	Türschmidtstraße und Stadthausstraße: viel Stau und der Durchgangsverkehr stört sehr. (Mit dem Rad kommt man zu Stoßzeiten nicht durch die Stadthausstraße.) (Zustimmung: 2021-12394, 31498, 31732) (Nennungen insgesamt: 4)		ja			
	Besonders rücksichtsloser Durchgangsverkehr (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Problemstelle nicht verortbar. Problematik Durchgangsverkehr im Kiez wird an anderen Stellen aber betrachtet.		
	Sehr hohes Verkehrsaufkommen im gesamten Kiez (Zustimmung: 2021-12529, 2021-12528, 2021-12517, 2021-12396, 2021-12382, 2021-12373, 2021-12370, 2021-12341, 32099, 2021-12273, 31874, 32167, 2021-12209, 2021-12188, 31694, 31715, 2021-12144, 31501) (Nennungen insgesamt: 19)	Viel Durchgangsverkehr. (Zustimmung: Zettel Nr. 10, Nr. 13) (Nennungen insgesamt: 3)	ja			
	Pfarrstraße: starker Durchgangsverkehr, teilweise mit hoher Geschwindigkeit, obwohl sich in der Straße Kindertagesstätten befinden (Zustimmung: 32272, 32476, 2021-12314, 2021-12230, 31826) (Nennungen insgesamt: 6)		ja			
	Weitlingkiez leidet ebenfalls unter einem zu hohen Durchgangsverkehr (Nennungen insgesamt: 1)		nein	Die genannte Örtlichkeit befindet sich nicht im Untersuchungsgebiet.		
	Schreiberhauerstraße: (abends) fahren die Fahrzeuge sehr schnell (Zustimmung: 31542, 31543, 31544, 31653, 2021-12120, 31525) (Nennungen insgesamt: 6)		nein	Kontrollen wären zielführend	nein	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
	Hauffstraße: Es fahren zu viele Autos, zudem viel zu schnell. (Nennungen insgesamt: 1)	Im Abschnitt Hauffstraße mit Verkehr stauen sich die Autos extrem in den Stoßzeiten. (Nennungen insgesamt: 1)	nein	Die Hauffstraße zählt im benannten Abschnitt zum übergeordneten Straßennetz (Sammelstraße), wo mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.		
		Nöldnerstraße von der Karlshorster Straße aus: es kann nicht abgelenkt werden und somit gibt es zu viel Verkehr in die Türschmidtstraße. (Zustimmung: Zettel Nr. 15) (Nennungen insgesamt: 2)	ja			

Sonstiges	Sonstiges	starke Lärm- (durch Kopfsteinpflaster) und Luftbelastung in der Türschmidtstraße (Zustimmung: 33034, 2021-12561, 2021-12466, 32843, 32876, 2021-12466, 32843, 32876, 2021-12377, 2021-12380, 33010, 2021-12189, 2021-12131, 2021-12119) (Nennungen insgesamt: 21)	Hohe Lärmbelastung aufgrund des Durchgangsverkehrs in der Türschmidtstraße, da der Kiez oft als Abkürzung genommen wird. (Nennungen insgesamt: 1)	ja			
		Schreiberhauer Straße: Starke Lärmbelastung (Zustimmung: 31480, 2021-12110, 31508, 33019, 33028) (Nennungen insgesamt: 6)		ja	Die Schreiberhauer Straße zählt im benannten Abschnitt zum übergeordneten Straßennetz (Sammelstraße), wo mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.		
		Schreiberhauer Straße / Kaskelstraße: sehr unruhige Kreuzung mit hohem Unfallrisiko für Querende (Zustimmung: 33035) (Nennungen insgesamt: 2)		ja	Kreuzung mehrfach aufgeführt.		
		Pfarrstraße: Morgens extrem laut, da Fahrzeuge mit hohem Tempo über das Kopfsteinpflaster fahren (Zustimmung: 2021-12228) (Nennungen insgesamt: 2)	Abgase und Lärm sehr hoch in der Pfarrstraße/Hauffstraße. (Nennungen insgesamt: 1)	ja			
		Pfarrstraße: Aus Karlshorster Straße bzw. Marktstraße kommend wird trotz des Einfahrtsverbots in die Pfarrstraße eingebogen. (Nennungen insgesamt: 1)	Zwischen 5 und 8 Uhr morgens fahren sehr viele Autos mit hohem Tempo aus der Karlshorster Straße bzw. die Marktstraße kommend in die Pfarrstraße trotz Einfahrtsverbot. Das ist sehr laut. (Nennungen insgesamt: 1)	ja		ja	Überprüfung der Einhaltung der Verkehrsregeln ist nicht Gegenstand des Verkehrskonzepts sonder Aufgabe der Ordnungsorgane.
		In der Kaskelstraße auf Höhe der Schreiberhauerstraße herrscht am Tag übermäßig viel Verkehr durch Parkplatzsucher, die mehrfach hintereinander durch den Kiez streifen und keine Parkmöglichkeit finden. (Nennungen insgesamt: 1)		ja	Hoher Parkdruck ist bereits im Konfliktplan enthalten.		
Sonstiges	vom Ersteller gelöschte Kommentare	gelöscht					
		gelöscht					
		gelöscht					
		gelöscht					
	doppelter Kommentar / Ergänzung zu eigenem Kommentar	Ergänzung					
		Doppelt					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Doppelt					
		Doppelt					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Doppelt					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
		Ergänzung					
	Ergänzung						
anderweitig nicht zielführende Beiträge, technische Hinweise etc.	nicht zielführend	nicht zielführend					
	nicht zielführend						
	nicht zielführend						
	nicht zielführend						
	nicht zielführend						
	nicht zielführend						

